

Neues von Lydia

Lydia Goede / 1126 16th Street W / Prince Albert, SK S6V 3W3 / Kanada / Tel. Nr.001-306-922-3820 / e-mail: lgoede@sasktel.net

September 2009

Liebe Freunde,

In den vergangenen Wochen durfte bzw. mußte ich ganz praktisch erleben, daß wir Pläne machen dürfen, aber wir sollten nicht überrascht sein, wenn es ganz anders kommt. Denn am Ende geschieht es so wie Gott es schon vor langer Zeit geplant hat. Ich könnte Euch viel darüber schreiben, was Gott dadurch in meinem Herzen verändert hat, aber da der Brief nicht zu lange werden soll, hier nur einige Höhepunkte und Herausforderungen.

Sommer im Big River Bible Camp:

Was für einen wunderbaren Herrn wir dienen!! Ich kann Euch gar nicht genug danken für all Eure Gebete während meiner Zeit im Sommerlager. Hier ein paar Eindrücke und Begebenheiten:

In der **ersten** Woche war das Lager für Teenager, welche in unterschiedlicher Weise sehr herausfordernd war. Eine Indianer Mitarbeiterin, die mir schon im letzten Jahr viel Kummer bereitet hat, war auch wieder da. Leider hat sich ihre Einstellung mir und auch anderen gegenüber nicht verändert. Sie war oft v. a. mit ihren Worten sehr verletzend. Mich hat ihr Verhalten sehr belastet, auch wenn ich weiß, daß dies von ihrem Hintergrund und ihrer Persönlichkeit kommt. Gott hat sich einmal wieder als der erwiesen, dem nichts unmöglich ist!! In der zweiten Woche war ich freudig überrascht als sie sich mir gegenüber mehr respektvoll verhalten hat, wenn wir auch nicht die engsten Freunden geworden sind, so hat es mich ermutigt zu erleben, wie Jesus Christus Veränderung schaffen kann. Und da war gar nichts, das ich zu dieser Veränderung hätte beitragen können. Bitte betet mit mir für J. daß sie Gott erlaubt ihr zu helfen im Glauben zu wachsen und daß sie nachdenkt, bevor sie spricht. Vielen Dank!

In der **zweiten** Woche gab es für mich einiges als Erste Hilfe Person zu tun. Gott hat viele Kinder ins Sommerlager geschickt. Jesus Christus hat mir Seine Weisheit und Hilfe bei den unterschiedlichsten Verletzungen geschenkt. Manche Kinder kamen öfters und so lernte ich sie ziemlich gut kennen. Es hat mich gefreut, daß ich ihnen eine Ermutigung sein konnte und mit einigen auch beten durfte.



Beim Verbinden einer Verletzung



M., das Mädchen mit der geistlichen Belastung

Die Hilfe unseres Herrn Jesu Christi durfte ich gerade auch in einer brenzlichen Situation erfahren. Eines der Kinder hat einen Asthma Anfall bekommen. Wie war ich dankbar, für meine Krankenpflegeausbildung, da man in Erste Hilfe nicht lernt, was man bei einem Asthma Anfall machen muß. Jesus Christus hat mir Seine Weisheit und Frieden geschenkt, als ich dem Jungen half wieder zu ruhig zu atmen. IHM sei Dank, daß es dem Jungen nach einer Weile wieder gut ging und wir nicht auf professionelle Hilfe angewiesen waren, denn das hätte unter Umständen lange dauern können. Da es einen Doktor oder Ambulanz erst über eine Stunde vom Sommerlager entfernt gibt.

Wir wissen von mindestens zwei der Kinder, die einen Geist mit sich herum getragen haben. Eines dieser Mädchen kenne ich noch vom letzten Jahr. Man merkte durch kleine Bemerkungen hier und da und auch wie schwer es ihr fiel in den Andachten zu sitzen wie sehr sie der Feind im Griff hat. Wir haben viel mit und für sie gebetet. Doch leider konnte wir zu ihrem Herzen nicht durchbrechen. Bitte beten Sie für M., daß Gott Ihr Herz erreicht

und sie von dieser Belastung befreit. Bitte beten Sie auch für die anderen Kinder, die damit auch zu kämpfen haben - nur Gott kann Befreiung schenken!! Vielen Dank!

Obwohl es teilweise den Anschein hatte, daß der Feind dieses Jahr v. a. die Mitarbeiter im Griff hatte, so durften wir auch erleben wie Kinder sich für ein Leben mit Jesus Christus entschieden haben und unter den Mitarbeitern Vergebungsbereitschaft da war.

In der **dritten** Woche im Juli war ich zu Hause und hab mich erholt, da mich eine Grippe erwischte hatte. In der **vierten** Woche war ich wieder im Sommerlager und habe wieder als Erste Hilfe Person mitgeholfen und wo auch immer ich benötigt wurde.

In den zwei darauffolgenden Wochen war ich wieder krank, worüber ich nicht gerade begeistert war. Wie es sich herausstellte, hatte ich einen Virus, den man für fast vier Wochen nicht los wird. Vermutlich hatte ich den Virus schon in der dritten Woche im Juli. Es gab Tage wo ich ziemlich entmutigt war, den ich wollte ja eigentlich ganz woanders sein als zu Hause im Bett:-) Doch Gott weiß, warum es so war, und daran halte ich mich fest.

Während dem Sommerlager bin ich jedes Wochenende nach Hause gekommen, um neue Kräfte zu sammeln und mit W., der Indianerfrau, weiterhin die Bibel zu lesen, was ihr Wunsch war. Leider klappte dies nur einmal während des Sommers, da sie oft absagte. Aber wir haben uns inzwischen wieder getroffen und ich bete, daß es wir auch wieder regelmäßig gemeinsam die Bibel lesen können.

Wie Ihr seht, hatte Gott ganz andere Pläne für diesen Sommer als ich gedacht und geplant hatte. Doch mein Gebet ist, daß Gott durch all das was lief, verherrlicht wird. Denn letztlich geht es ja um IHN und nicht um mich.

NCEM Konferenz:

Mitte August war ich auf der NCEM Konferenz, wo ich mich mit anderen aus der Mission getroffen habe. Die Landschaft war einfach einmalig. Die Botschaften herausfordernd und auch ermutigend. Die Gespräche mit den anderen taten mir auch gut. Doch am meisten habe ich die Spiele genossen, die einige von uns nach den Botschaften am Abend noch gespielt haben.

Auch habe ich wieder eine gläubige Indianerin getroffen, die noch treu in ihrem Dorf ein Zeugnis für Jesus Christus ist, obwohl sie schon über 70 Jahre alt ist. Sie ist eine große Ermutigung für mich.



Nun ist der Herbst auch schon wieder im Anmarsch und ich bin wieder in der Druckerei und teilweise im Buchladen zu finden. Ich bin gespannt, was Gott so alles mit mir außerhalb der Druckerei vor hat. Hoffentlich geht das gemeinsame Bibellesen regelmäßig weiter, und ich hoffe, daß ich auch immer mal wieder in der Suppenküche für Bedürftige aushelfen kann.

Gebetsanliegen: von Lydia Goede

**Habt ganz herzlichen Dank für Eure so treue Unterstützung!!
Möge Gott Euch ganz reich segnen in all Eurem Tun!**

Seid herzlich begrüßt,
Eure Lydia

Dank:

- für Gottes Hilfe und Weisheit im Sommerlager
- für die positive Veränderung in J.
- für Gottes Bewahrung v. a. bei den Angriffen des Feindes
- für die gesegnete NCEM Konferenz im August

Bitte Betet:

- für J., daß sie weiterhin offen bleibt für Gottes Reden und im Glauben wächst
- daß Gott M's Herz erreicht und sie von dieser Belastung befreit
- daß der Same des Wortes Gottes in den Herzen der Kinder aufgeht
- daß W. wieder regelmäßig zum Bibellesen kommt
- für ein offenes Herz für die Dienste, die Gott für mich vorgesehen hat
- für Kraft und Freude für die täglichen Aufgaben



Bremer Str. 41/27211 Bassum/
Tel. 04241-9322-0

Konto:
Volksbank Stühr, Kontonr. 12577600,
BLZ 29167624

Vermerk: für Lydia Goede
Vielen Dank



Vielen Dank für all Eure Gebete!!